

Optimierung Leistungsabrechnung

Studiengang: MAS Information Technology

Enge Integration einzelner Softwarelösungen innerhalb der Applikationslandschaft ermöglicht medienbruchfreie Verarbeitung der Leistungsabrechnungen bei einem Versicherungsunternehmen. Der automatisierte Übergang aus einer Applikation in die andere mit der Weitergabe relevanter Daten unterstützt den Verarbeitungsprozess, entlastet Sachbearbeiter und schliesst Fehlerquellen im Vergleich zur manuellen Datenübertragung aus.

Ausgangslage

Die Applikationslandschaft des Unternehmens beinhaltet Produkte basierend sowohl auf Host- als auch auf Internettechnologien. Der aktuelle Arbeitsprozess der Leistungsabrechnung wird nicht mit einer integrierten Benutzeroberfläche unterstützt. Die manuelle Datenverarbeitung in beiden nicht integrierten Systemen verursacht Fehler beim Übertrag und bedingt auch die Suche der relevanten Daten. Der Verarbeitungsprozess hat ein hohes Optimierungspotenzial und soll mit der Unterstützung der Automatisierung die Leistung der Fachkraft erheblich steigern, sowie die Qualität der Verarbeitung erhöhen. Einige der zu integrierenden Systeme befinden sich in Auslaufphase des Applikationslebenszyklus. Gemäss Investitionsstrategie des Unternehmens sind die Möglichkeiten der Erweiterung dieser Systeme stark begrenzt. Nichtsdestotrotz muss die Automatisierungslösung auf eine zuverlässige und effiziente Art den Verarbeitungsprozess unterstützen und eine flexible funktionelle Erweiterbarkeit anbieten.

Vorgehen

Der Umfang der Master Thesis beinhaltet die Projektleitung sowie Anfertigung der Projektdokumentation und Umsetzung der Lösung. Als Grundlage für die Vorgehensweise diente die Methode HERMES 5 mit dementsprechend definierten Lieferobjekten. Basierend auf der durchgeführten Studie wurde das Optimierungspotenzial aufgezeigt und die Grobanforderungen mit den Stakeholdern verdeutlicht.

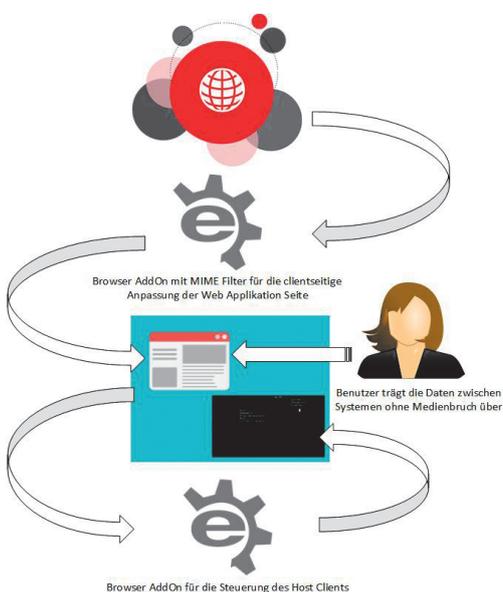
Eine der ausgearbeiteten Lösungsvarianten basierend auf einer clientseitigen Applikation für die Integration der Systeme hat bessere Abdeckung der Anforderungen und Rahmenbedingungen aufgezeigt. Im Rahmen eines PoC wurde mit einem Prototyp die Machbarkeit der Umsetzung bewiesen. Die anschliessende Konzeptphase widmete sich der Anforderungserhebung und Vertiefung der Lösungsarchitektur. Um eine höhere Akzeptanz für die erarbeitete Lösung zu erreichen wurden die ausgewählten Endbenutzer bei der Anforderungserhebung einbezogen. Die Umsetzung der einzelnen Anforderungen erfolgte iterativ und die vorläufigen Applikationsversionen wurden punktuell im Tagesgeschäft eingesetzt um frühzeitig Feedback einzuholen.



Tetyana Sergejeva

Ergebnis

Mit dieser Arbeit konnten Voraussetzungen für die Prozessoptimierung geschaffen werden, indem die Schulungs-, Betriebs- und Installationsanleitungen erstellt und eine mehrschichtige Lösung für die Automatisierung der zu optimierenden Leistungsabrechnungsabläufe für die Betriebsübergabe vorbereitet. Die Automatisierungslösung beinhaltet eine Browsererweiterung, die in dem bestehenden System die relevanten Daten erkennt, ohne in die Applikation selber einzugreifen. Weiterhin wurden die wiederkehrenden Abläufe im hostbasierten Kernsystem automatisiert und die Daten werden zwischen Systemen ohne Medienbruch ausgetauscht.



Clientseitige Lösung für die automatisierte Datenübertragung zwischen Web- und Hostbasierten Applikationen